

Hans Joachim Hentschel

Bauunternehmung und Kellerbau GmbH



Leininger Straße 8–10 · 67590 Monsheim · Telefon 0 62 43 / 71 41 · Telefax 0 62 43 / 60 24
 e-mail: info@hentschel-bau.de · Internet: www.hentschel-bau.de

Bau- und Leistungsbeschreibung Mauerwerkskeller	Basis-Keller	Standard-Keller	Komplett-Keller
Kellerstatik ■ Die Kellerstatik für den Typenkeller wird zur Verfügung gestellt.	●	●	●
Geschosshöhe ■ Die Ausführung des Kellers ist auf eine Mauerwerkshöhe von ca. 2,25 m (Rohmaße Oberkante Kellerboden bis Unterkante Kellerdecke) ausgelegt.	●	●	●
Fachbauleitung ■ Bauleitung und fachgerechte Überwachung der in der Bau- und Leistungsbeschreibung enthaltenen und vertraglich vereinbarten Leistungen gemäß LBO. ■ Erstellen des erforderlichen Schnurgerüstes innerhalb der Baugrube, ohne Vermessungsarbeiten.	● ○	● ●	● ●
Baustelleneinrichtung ■ Diese umfasst die Bereitstellung aller erforderlichen Werkzeuge, Geräte, Maschinen und Schalungen für die Dauer der Bauzeit.	●	●	●
Erdarbeiten ■ Aushub der Baugrube mit 0,80 m Arbeitsraum, max. 2,00 m tief und seitliche Lagerung auf dem Baugrundstück (Bodenklasse 3–5). ■ Wiederverfüllung der Kellerarbeitsräume und Anschütten der Terrasse mit dem auf dem Baugrundstück gelagerten Aushubmaterial (max. 5 Gerätstunden), ohne Verdichten und Wegfahren des überschüssigen Aushubmaterials. ■ Planieren der Baugrubensohle (max. Sohlenunterschied +/- 3 cm). ■ Rohrgraben 30 cm breit, im Mittel 30 cm tief unterhalb des Kellerbodens ausheben, einschl. Wiederverfüllung nach Verlegen der max. 12 lfdm Entwässerungsröhre (Bodenklasse 3–5).	○ ○ ○ ●	○ ○ ○ ●	● ● ● ●
Entwässerung ■ Liefern und Verlegen der PVC-Rohrleitungen NW 100 und 150 mm für die Entwässerung unter des Kellerbodens. Es werden bis zu 12 lfdm PVC-Rohrleitungen und bis zu 4 Stück Anschlüsse verlegt (ohne Kellerbodenablauf und eventuell Einbau eines Doppelnückstauschiebers). ■ Drainage, wo erforderlich rundumlaufende Drainageleitung NW 100 mm, einschl. Rollkiespackung o. ä.	● ○	● ○	● ●
Kellerboden ■ Einbringen einer 8 cm starken Kies- oder Schotterfilterschicht unter der Bodenplatte. ■ PE-Folie als Trennlage zwischen Sauberkeitsschicht und Bodenplatte auslegen, ■ Fundamente der aus verzinktem Bandeisen liefern und nach VDE-Vorschrift in die Bodenplatte mit 1 St. Anschlussfahne einbauen. ■ Herstellen der ca. 25 cm starken Bodenplatte in C 20/25 mit konstruktiver Bewehrung bis 7 kg Stahlverbrauch pro m ² .	○ ● ● ●	● ● ● ●	● ● ● ●

● = Leistung ist bei der jeweiligen Kellerausführung im Preis enthalten.
 ○ = Leistung ist bei der jeweiligen Kellerausführung gegen Aufpreis erhältlich.



Bau- und Leistungsbeschreibung Mauerwerkskeller	Basis-Keller	Standard-Keller	Komplett-Keller
Mauerwerk <ul style="list-style-type: none"> ■ Außenwände die Wandstärke beträgt 30 cm bzw. 36,5 cm (falls statisch erforderlich) und wird in Bimskeller- oder Schwerbetonsteinen HBN 4 oder gleichwertigem Material mit Mörtelgruppe IIa einschl. Anlegen aller Tür- und Fensteröffnungen hergestellt. ■ tragende Innenwände die Wandstärke beträgt 24 cm und wird in Bimshohlblock- oder Schwerbetonsteinen HBN 4 oder gleichwertigem Material mit Mörtelgruppe IIa einschl. Anlegen aller Rechtecköffnungen für Innentüren hergestellt. ■ tragende Innenwände s. o., jedoch nur eine tragende Mittelwand zum Auflegen der Kellerdecke. ■ nichttragende Innenwände die Wandstärke beträgt 11,5 cm und wird in Bimsbauplatten oder gleichwertigem Material mit Mörtelgruppe IIa einschl. anlegen aller Rechtecköffnungen für Innentüren hergestellt. ■ Horizontalisolierung als zweifache, waagrechte Bitumenabdichtung im aufgehenden Mauerwerk. 	<ul style="list-style-type: none"> ● ○ ● ○ ● 	<ul style="list-style-type: none"> ● ● – ● ● 	<ul style="list-style-type: none"> ● ● – ● ●
Außenabdichtung <ul style="list-style-type: none"> ■ Außenwandabdichtung mit hochflexibler, umweltfreundlicher Dickbeschichtung (gemäß Prüfzeugnis) gegen nichtdrückendes Wasser inkl. Hohlkehle, soweit erforderlich herstellen. ■ Drainageplatten \varnothing 5 cm stark, vor das Kelleraußenmauerwerk bis Ok. Erdanfüllung stellen. ■ Filtervlies als zusätzlichen Schutz gegen Versandung, ebenfalls bis Ok. Erdanfüllung. 	<ul style="list-style-type: none"> ○ ○ ○ 	<ul style="list-style-type: none"> ● ○ ○ 	<ul style="list-style-type: none"> ● ● ●
Kellerdecke <ul style="list-style-type: none"> ■ Fertigteildecke ca. 4–6 cm stark liefern und mit Kranfahrzeug verlegen. Standplatz für Kranfahrzeug bis zu einer Ausladung von 18 m muss gewährleistet sein. Baustahlmatten für Oberarmierung bis 10 kg Stahlverbrauch pro m² liefern und fachgerecht verlegen. Anlegen aller Aussparungen gemäß Aussparungsplan. Fertigteildecke in C 20/25, Gesamtstärke bis 18 cm betonieren. Die Oberfläche der Kellerdecke entspricht den Genauigkeitsvorgaben für Fertighäuser. Unterkante der Plattendecke in Sichtbeton. Erforderlich ist später nur das Verfugen der Plattenstöße (bauseitige Leistung). 	<ul style="list-style-type: none"> ● 	<ul style="list-style-type: none"> ● 	<ul style="list-style-type: none"> ●
Kellerinnentreppe <ul style="list-style-type: none"> ■ Kellerinnentreppe mit 13 Steigungen einschalen, armieren und in C 20/25 betonieren (Breite bis 100 cm, Steigung ca. 19 cm, Stufenauftritt 26 cm, 1/4 Wendelung, ohne Belag und Geländer). 	<ul style="list-style-type: none"> ○ 	<ul style="list-style-type: none"> ● 	<ul style="list-style-type: none"> ●
Kellerfenster <ul style="list-style-type: none"> ■ Kunststoffkellerfenster mit Mäusegitter und Isolierverglasung in den Maßen 75 x 50 cm oder 100 x 50 cm liefern und einbauen. Bis max. 4 Stück. 	<ul style="list-style-type: none"> ○ 	<ul style="list-style-type: none"> ● 	<ul style="list-style-type: none"> ●
Lichtschächte <ul style="list-style-type: none"> ■ Aus PVC in den Maßen 80 x 60 cm oder 100 x 60 cm liefern und an das Kelleraußenmauerwerk anbringen. Bis max. 4 Stück. 	<ul style="list-style-type: none"> ○ 	<ul style="list-style-type: none"> ○ 	<ul style="list-style-type: none"> ●
Heizraum <ul style="list-style-type: none"> ■ Verputzen der Wände bis Unterkante Decke (max. 23 m²). ■ Glattnstrich ca. 5 cm stark auf dem Kellerboden in C 20/25 herstellen (max. 5 m²). ■ 1 Stück feuerhemmende Stahltür 87,5 x 200 cm liefern und fachgerecht einbauen. ■ Zuluftrohr für Heizung 15/20 cm, max. 1,20 m lang an der Kelleraußenwand montiert (falls erforderlich). 	<ul style="list-style-type: none"> ○ ○ ○ ○ 	<ul style="list-style-type: none"> ○ ○ ○ ○ 	<ul style="list-style-type: none"> ● ● ● ●



Anmerkung zur Bau- und Leistungsbeschreibung Mauerwerkskeller

Die Bau- und Leistungsbeschreibung geht von folgenden Voraussetzungen aus:

► **Technische Voraussetzungen:**

- Die vorhandene Bodendruckfestigkeit im Bereich der Kellergrundfläche muss mindestens $0,2 \text{ MN/m}^2$ (2 kp/cm^2) betragen.
- Angenommener Grundwasserstand: mind. 1,00 m unter der Kellersohle, und es darf weder drückendes noch Schichtenwasser über der Baugrubensohle vorhanden sein.
- Der Baugrund entspricht den Bodenklassen 3–5.

► **Bauseitige Voraussetzungen:**

- Bauwasser und Baustrom zum angegebenen Baubeginn auf dem Grundstück bereitstellen.
- Das Kellergeschoss vom Katasteramt oder Geometer abstecken und die Kellersockelhöhe festlegen lassen.
- Wetterfeste Zufahrtsmöglichkeit für Schwerlastfahrzeuge bis 35 t Nutzlast bis zur Baugrube. Für Beschädigungen und Mehrkosten, die in Folge nicht ausreichender Zufahrtswege entstehen, haftet der Bauherr.
- Sämtliche während der Bauzeit anfallenden Restmaterialien und Abfälle werden innerhalb des Baugrundstückes gelagert. Der Abtransport dieser Materialien und Abfälle gehört nicht zum Leistungsumfang.
- Der Trichterinhalt der Betonpumpe verbleibt auf der Baustelle.
- Abdecken der Kellerdecke und Kellerwände gegen witterungsbedingte Einflüsse (Regen, Schnee, Eis).

► **Mehrleistungen:**

Im Folgenden werden die wichtigsten Mehrleistungen aufgezählt, die **nicht** im Grundpreis der einzelnen Ausbaustufen enthalten sind, jedoch gegen Mehrpreis ausgeführt werden können:

Verfugen der Plattenstöße an der Unterseite der Kellerdecke, Ändern der Typenstatik, eventuell anfallende Prüfgebühren für die Kellerstatik, Freilegen und Schließen der Aussparungen und Öffnungen, Untermörteln der Fertighauswände, frostfreie Gründung, Stützfundamente, Drainagespülschächte nach DIN, Wärmedämmung der Außenwände, Geschosserhöhung, Unterzüge, Stützen, Kragplatten, Eingangstreppe, Außentreppe, Türzargen, Türblätter, Öllagerraum-Ausführung, Regenwasser-Nutzungsanlage, Entwässerung außerhalb der Kellerbodenplatte etc.

► **Vorausgegangene Bau- und Leistungsbeschreibungen verlieren mit dieser neuen Ausführung ihre Gültigkeit.**

Ort / Datum